

Auf einen Blick

SKI ALPIN

SSW-CUP. FLUMSERBERG

1. Rennen

Mädchen U11: 1. Ruoss Lara Victoria (Elm) 57.92. 2. Bonderer Chiara (Vättis) 58.07. 3. Rhyner Amanda (Elm) 59.49. – 12 klassiert.

Mädchen U12: 1. Burkhard Romina (Hausen a.A.) 51.43. 2. Willi Alice (Pizol) 54.35. 3. Candrian Julia (Vermol) 56.97. – 7 klassiert.

Mädchen U14: 1. Willi Alina (Vermol) 47.21. 2. Ritter Dawa (Flumserberg) 47.63. 3. Mannhart Zoe (Flumserberg) 48.42. – 24 klassiert.

Mädchen U16: 1. Bähler Laura (Elm) 44.56. 2. Guggisberg Saskia (Flumserberg) 46.30. 3. Stingl Larissa (Balzers) 46.51. – 14 klassiert.

Knaben U11: 1. Marty Cyrill (Mollis) 56.59. 2. Grünenfelder Milo (Elm) 57.25. 3. Jäger Shawn (Sardona) 58.44. – 19 klassiert.

Knaben U12: 1. Gianora Leonardo (Adula) 53.31. 2. Bischofberger Rémy Niculin (Vermol) 53.97. 3. Gehrig-Landolt Lenny (Mollis) 54.09. – 14 klassiert.

Knaben U14: 1. Ganesini Noah (UWV) 47.73. 2. Bislin Noel (Sardona) 47.87. 3. Jäger Elia (Sardona) 48.48. – 25 klassiert.

Knaben U16: 1. Eberle Joel (Flumserberg) 43.45. 2. Wyrsh Aurelio (Valens) 43.73. 3. Hutter Tobias (Flumserberg) 44.91. – 16 klassiert.

2. Rennen

Mädchen U11: 1. Ruoss Lara Victoria (Elm) 57.01. 2. Bonderer Chiara (Vättis) 57.68. 3. Rhyner Amanda (Elm). – 12 klassiert.

Mädchen U12: 1. Burkard Romina (Hausen a.A.) 51.96. 2. Willi Alice (Pizol) 55.79. 3. Fleischer Aurelia (Flumserberg) 57.98. – 10 klassiert.

Mädchen U14: 1. Willi Alina (Vermol) 48.01. 2. Mannhart Zoé (Flumserberg) 48.16. 3. Sulser Maya (Sardona) 48.47. – 24 klassiert.

Mädchen U16: 1. Bähler Laura (Elm) 46.08. 2. Guggisberg Nora (Flumserberg) 48.58. 3. Guggisberg Saskia (Flumserberg) 48.60. – 14 klassiert.

Knaben U11: 1. Marty Cyrill (Mollis) 56.59. 2. Grünenfelder Milo (Elm) 57.25. 3. Jäger Shawn (Sardona) 58.44. – 19 klassiert.

Knaben U12: 1. Gehrig-Landolt Lenny (Mollis) 55.78. 2. Tandler Cyrill (Lenzburg) 56.83. 3. Bischofberger Rémy Niculin (Vermol) 57.18. – 12 klassiert.

Knaben U14: 1. Bislin Noel (Sardona) 50.22. 2. Jäger Elia (Sardona) 50.26. 3. Ganesini Noah (UWV) 50.41. – 23 klassiert.

Knaben U16: 1. Wyrsh Aurelio (Valens) 44.97. 2. Hutter Tobias (Flumserberg) 45.19. 3. Eberle Joel (Flumserberg) 45.69. – 15 klassiert.

OLYMPISCHE JUGENDSPIELE

LAUSANNE. 11. WETTKAMPFTAG

Ski Freestyle. Slopestyle. Männer: 1. Kiernan Fagan (USA) 90.66. 2. Melvin Moren (SWE) 89.33. 3. Hunter Henderson (USA) 88.66. – Ferner: 5. Nils Rhyner (SUI) 83.33. 6. Fantin Ciampi (SUI) 80.66. – In der Qualifikation ausgeschieden: Nicola Bolliger (SUI).

Halfpipe Frauen: 1. Ailing Gu (CHN) 93.00. 2. Fanghui Li 85.66. 3. Hanna Faulhaber (USA) 77.33. – Ferner: 7. Michelle Rageth (SUI) 59.66.

Snowboard. Slopestyle. Männer: 1. Dusty Henriksen (USA) 96.33. 2. Liam Brearley (CAN) 85.33. 3. Nick Pünter (SUI) 66.33. – Ferner: In der Qualifikation ausgeschieden: Alessandro Lotorto (SUI).

Halfpipe. Frauen: 1. Mitsuki Ono (JPN) 95.33. 2. Manon Kaji (JPN) 85.33. 3. Berenice Woki (SUI) 81.33. Ferner: 6. Isabelle Löttscher (SUI) 63.00.

Snowboard. Cross. Männer: 1. Valerio Jud (SUI). 2. Niels Conradt (GER). 3. Alvaro Romero (ESP). – Ferner: 5. Thomas Abegglen (SUI)

Frauen: 1. Josie Baff (AUS). 2. Margaux Gerpin (FRA). 3. Anouk Dörig (SUI). – Ferner: 5. Leonie Widmer (SUI).

Skispringen. Mixed Team. 1. Österreich 986.4. 2. Japan 938.0. 3. Frankreich 886.7. – Ferner: 12. Schweiz (Nico Zaruochi, Rea Kindlimann, Lean Niederberger) 561.1 (nach Erkrankung von Emely Torazza trat die Schweiz zu dritt an).

Bob. Monobob. Männer: 1. Alexander Czudaj (GER) und Andrei Nica (ROM) 2:24.80. 3. Quentin Sanzo (LIE) 0.38 zurück. – Ferner: 7. Fabian Gisler (SUI) 1.73 zurück.

Eishockey Frauen. Halbfinal: Schweden - Schweiz 2:0.

Eisschnelllauf. Short Track. 500 m. Männer: 1. Lee Jeongmin (KOR) 40.772. 2. Jang Sungwoo (KOR) 0.228 zurück. 3. Zhang Tianyi (CHN) 7.798. – Ferner: Thibault Metraux (SUI) im Vorlauf ausgeschieden.

Frauen: 1. Seo Minwhi (KOR) 43.483. 2. Michelle Velzeboer (NED) 1.752. 3. Florence Brunelle (CAN) und Zhang Chutong (CHN) 1.831 zurück. – Ferner: Im Vorlauf ausgeschieden: Alexia Turunen (SUI).

Skeleton. Männer: 1. Lukas Nydegger (GER) 2:17.00. 2. Elvis Veinbergs (LAT) 1.42 zurück. 3. Livio Summermatter (SUI) 2.53. Ferner: 12. Lars Rumo (SUI) 4.82.

UNIHOCCY

NLA MÄNNER

Team	4:5 n.V.	6:4	6:12	9:3	5:4	8:1
Ryehenberg Winterthur – Köniz	18	13	3	1	1	134:54
Alligator Malans – Chur	18	14	1	1	2	130:82
Langnau – Grasshoppers	18	11	0	2	5	122:90
Waldkirch-St. Gallen – Uster	18	10	1	2	5	126:93
Sarnen – Thun	18	10	2	0	6	110:101
Wiler-Ersigen – Zug	18	9	1	0	8	115:100
1. Wiler-Ersigen *	18	6	2	5	5	98:92
2. Grasshoppers *	18	4	5	1	8	90:95
3. Malans	18	6	2	1	9	86:111
4. Köniz	18	5	0	3	10	88:109
5. Zug	18	1	1	1	15	56:143
6. Waldkirch-SG	18	1	0	1	16	73:157
7. Ryehenberg W.						
8. Uster						
9. Chur						
10. Langnau						
11. Sarnen +						
12. Thun +						

Saisonauftritt bei winterlichen Bedingungen

Die Nachwuchsfahrer des Skiverbands Sarganserland Walensee (SSW) wussten zum Saisonauftritt im frisch verschneiten Flumserberg zu überzeugen. Auch die zahlreichen Gäste eroberten sich Spitzenplatzierungen.

von Martin Broder

Flumserberg präsentierte sich am Sonntag winterlich, Schneefall und Sonnenschein inklusive. So erlebten die insgesamt mehr als 150 Kinder am Start einen ausgezeichneten Auftakt in die Rennsaison. Zwei Slalomrennen wurden vom SC Flumserberg perfekt organisiert, die Rennen wurden jeweils in einem Lauf ausgetragen. Die Piste hielt dank der vielen Helferinnen und Helfer ausgezeichnet.

Offensichtlich hat es sich herumgesprochen, dass man im Sarganserland gute Rennbedingungen antrifft, waren doch Gäste aus dem Zürcher Verbandsgebiet ebenso am Start wie eine Liechtensteiner Delegation. Den weitesten Weg aber hatte das Adula-Snow-Team, das aus dem Tessin angereist war.

«Wir sind um 4.45 Uhr losgefahren, weil wir für unsere Kinder ein gutes Rennen gesucht haben», erzählte ein Betreuer. Und sie fuhren nicht mit leeren Händen zurück ins Bleniotal, das Adula-Team erreichte sogar einen Kategoriensieg bei den U12-Knaben.

Die üblichen Verdächtigen

Bei den älteren Jahrgängen gab es kaum Überraschungen. So dominierten die Top-Kaderfahrerinnen und -fahrer die U16. Laura Bähler (Elm) gewann zweimal, Nora und Saskia Guggisberg (beide Flumserberg) sicherten sich weitere Podestplätze. Bei den Knaben gewannen Joel Eberle (Flumserberg) und Aurelio Wyrsh (Valens) je einmal. Das Podest komplettierte jeweils Tobias Hutter (Flumserberg).

«Wir sind um 4.45 Uhr losgefahren, weil wir für unsere Kinder ein gutes Rennen gesucht haben.»

Ein Betreuer des Adula Snow Teams aus dem Tessiner Bleniotal



Auf einen Blick: Die Schnellsten des ersten SSW-Verbandsrennens in Flumserberg.

Bilder/SLGview Martin Broder

Bei den Mädchen U14 gewann mit Alina Willi (Vermol) eine weitere Athletin des Top-Kaders gleich beide Rennen. In den anderen Kategorien mussten die Sarganserländer ihren Gästen den Vortritt lassen, dank des SC Elm und des SC Mollis blieben aber fünf weitere Kategoriensiege im Verbandsgebiet des SSW.

Nächste Rennen am Pizol

Am Samstag, 8. Februar, wird auf Pardiel das nächste Rennen – ein Riesenslalom – im Rahmen des SSW Raiffeisen Cups gefahren. Für die Kleinsten geht es morgen Mittwoch, 22. Januar, los, findet doch der erste Pizolcenter-Cup auf der Strecke Gaffia-Furt statt. Die Raiffeisen-Kinderrennen starten Anfang Februar, auch auf dem Pizol.



Zwei Siegfahrer: Alina Willi (SC Vermol) und Joel Eberle (SC Flumserberg).

Goetz verteidigt ihren Meistertitel

Sina Goetz vom SAC Piz Sol ist in Saas-Fee erneut Schweizer Meisterin im Eisklettern geworden. Jonathan Brown (Bad Ragaz) verpasste das Podest als Vierter nur knapp.

Bereits nach den vier Qualifikationsrouten führte Sina Goetz (SAC Piz Sol), die vor einer Woche beim Weltcup in Südkorea auf Platz 3 geklettert war, die Zwischenrangliste an. Im Finale demonstrierte Goetz ihr ganzes Können und erreichte als einzige Athletin innert sechs Minuten und fünf Sekunden das Top. Die Freude über ihre erfolgreiche Titelverteidigung war gross. Hinter ihr belegte Laura von Allmen (Bern) Platz 2. Cora Vogel (Winterthur) wurde Dritte.

Bei den Männern erreichte Yannick Glatthard (Meiringen BE) in der Qualifikation alle vier Tops und führte das Zwischenklassament erwartungsgemäss vor dem Finale an. In der alles



Wieder zuoberst: Sina Goetz (Mitte) bleibt Schweizer Meisterin.

Pressebild

entscheidenden Route bot der Berner Oberländer nochmals Eiskletterspektakel vom Feinsten. Zwar reichte es nicht für das Top, aber Glatthard kletterte am höchsten und entschied den Wettkampf souverän für sich. Kevin Huser (Widen AG) wurde Vize-Schweizermeister. Jonathan Brown aus Bad Ragaz wurde Vierter.

Heim-Weltcup steht bevor

Im Hinblick auf den bevorstehenden Weltcup, der am kommenden Wochenende die weltbesten Eiskletterer nach Saas-Fee bringen wird, nutzten zahlreiche internationale Athleten die Gelegenheit, ausser Konkurrenz an den Meisterschaften mitzuklettern. (pd)